

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,



nun ist es offiziell bestätigt: die Fusion der Samtgemeinde Altes Amt Ebstorf und der Samtgemeinde Bevensen im Jahr 2011 kann als voller Erfolg gewertet werden. Seit Anfang September ist die Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf aus dem Zukunftsvertrag des Landes Niedersachsen entlassen. Die finanzielle Schieflage, in der sich die beiden Samtgemeinden befanden, ist Geschichte – auch dank des Geldes vom Land, aber auch dank teilweise drastischer Sparmaßnahmen und Steuererhöhungen. Die Samtgemeindeumlage – also das Geld, das die 13 Mitgliedsgemeinden an jährlich an die Samtgemeinde zahlen – ist von seinerzeit 34 Punkten im Alten Amt Ebstorf und 32 Punkten in Bevensen auf inzwischen 22,5 Punkte abgesenkt. Die Gemeinden haben dadurch einen größeren finanziellen und damit gestalterischen Spielraum bekommen. Die Samtgemeinde war sogar in der Lage, Rücklagen zu erwirtschaften, die nun wieder an die Gemeinde ausgezahlt werden können. Optimal gelaufen – zumindest bis zum März dieses Jahres. Denn die Corona-Pandemie ist nicht nur ein großer Einschnitt für jeden Menschen, der in der Samtgemeinde lebt, sondern bringt auch das ausgeglichene Finanzgefüge unserer Kommune ins Wanken. Insbesondere der Haushalt der Stadt Bad Bevensen ist mit einem Defizit von 3 Millionen Euro betroffen. Das hat keinerlei Auswirkungen auf den Abschluss des Zukunftsvertrags, zeigt aber wie schnell Haushaltsplanungen aus der Bahn geworfen werden können. Auch wenn es aktuell keine schwerwiegenden Folgen haben wird – die Samtgemeinde wird die Folgen dieser Schieflage in der Stadt in den nächsten Jahren zu spüren bekommen.

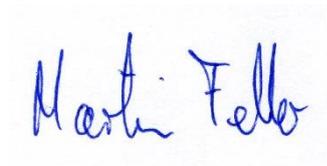
Ich bin guter Dinge, dass wir auch diese Lage meistern werden. Schon im Zukunftsvertrag wurde die Samtgemeinde als eine große Einheit betrachtet und als solche sollten wir alle auch selbst betrachten, dann werden wir auch die kommenden Jahre meistern. Ich wünsche mir auch in Zukunft diese Solidarität in unserer Samtgemeinde, die wir beim Zukunftsvertrag an den Tag gelegt haben. Mit der Umwandlung unserer Grundschulen in Ganztagschulen und dem Bau von

Feuerwehrhäusern für unsere Fusions-Wehren haben wir schließlich noch ziemlich harte Brocken vor Augen.

Solidarität fordere ich auch von allen Einwohnerinnen und Einwohnern in Sachen Corona. Auch wenn es für die meisten inzwischen ein alter Hut ist: Mund-Nasen-Schutz, regelmäßiges Händewaschen und Abstand halten schützen nicht nur selbst vor einer Ansteckung, sondern Sie schützen auch andere.

Ich wünsche Ihnen einen goldenen Oktober und bleiben Sie gesund,

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Martin Feller". The signature is written in a cursive style with a blue ink color.

Samtgemeindebürgermeister
Martin Feller